L 27: Arbeiten in der Ortsdurchfahrt Groß Teetzleben

Gemeinschaftsmaßnahme verbessert Verkehrssicherheit und Infrastruktur

Nr.11/26 | 09.03.2026 | SBA NZ | Straßenbauamt Neustrelitz

Das Straßenbauamt Neustrelitz plant den grundhaften Aus- und Umbau der Landesstraße 27 in der Ortsdurchfahrt Groß Teetzleben (Landkreis Mecklenburgische Seenplatte). Ziel der Maßnahme ist es, die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu verbessern und eine leistungsfähige Straßeninfrastruktur für den regionalen Verkehr zwischen Neubrandenburg und Altentreptow zu schaffen.

Die Baustrecke umfasst die gesamte Ortsdurchfahrt von Groß Teetzleben mit einer Länge von rund 1.600 Metern. Innerhalb der Ortslage wird die Fahrbahn auf die Breite von sechs Metern ausgebaut. Zusätzlich entstehen neue straßenbegleitende Gehwege. Außerdem wird eine neue Regenwasserkanalisation hergestellt.

Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 16. März 2026, und sollen voraussichtlich Ende 2027 abgeschlossen sein. Die Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung der Landesstraße für den Durchgangsverkehr.

Um die Beeinträchtigungen für Anwohner möglichst gering zu halten, wird der Ausbau abschnittsweise durchgeführt. Begonnen wird mit dem Abschnitt vom Ortseingang in Richtung Altentreptow bis zur zweiten Abbiegung der Ringstraße. Anschließend werden die Arbeiten in Richtung Ortsausgang Neubrandenburg fortgeführt. Dadurch kommt es jeweils nur für die Anlieger im aktuell betroffenen Abschnitt zeitweise zu stärkeren Einschränkungen. Direkt betroffene Anwohner werden durch das Bauunternehmen gesondert informiert.

Während der Bauzeit können die Verkehrsteilnehmer zwischen Altentreptow und Neubrandenburg die parallel verlaufende L35 nutzen.

Parallel zum Straßenbau werden durch den Wasser- und Abwasserzweckverband Demmin/Altentreptow Arbeiten an der Trinkwasserversorgung durchgeführt. Damit handelt es sich um eine Gemeinschaftsbaumaßnahme des Straßenbauamtes Neustrelitz und des Zweckverbandes. Die Gemeinde Groß Teetzleben sowie der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte beteiligen sich im Rahmen einer Kostenteilungsvereinbarung unter anderem an den Gehweganlagen sowie am Knotenpunkt mit der Kreisstraße MSE 70.

Der Fahrbahnoberbau wird entsprechend der vorgesehenen Belastungsklasse in Asphaltbauweise hergestellt. Die Gehwege werden mit Betonsteinpflaster befestigt.

Die Arbeiten werden durch die Firma STRABAG AG, Zweigstelle Neubrandenburg, ausgeführt. Die Kosten betragen circa 2,6 Millionen Euro und werden vom Land Mecklenburg-Vorpommern getragen. Weitere Kostenanteile übernehmen die Gemeinde Groß Teetzleben mit rund 729.000 Euro sowie der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte mit rund 76.000 Euro.